

Zeitplatzierung

Ziel

Die Ferien-, Wochenend- oder Timeoutplatzierung richtet sich in erster Linie an Platzierungen, über LuB, welche keine Möglichkeit für eine Wochenendplatzierung oder Ferienplatzierung im eigenen Umfeld haben. Es können bei genügendem Angebot auch Personen aufgenommen werden, welche nicht durch LuB betreut werden.

Sinn, Zweck

- Erleben einer Auszeit in einer Familie
- Förderung der Selbstlenkung und der Sozialkompetenzen
- Förderung der Freizeitgestaltung
- Lernen durch Erleben und Erfahren

Bedingungen

- Die Platzierung ist mit allen Betroffenen vereinbart (Mitarbeiter, Betreuer, Betreuerfamilie, Gesetzlicher Vertreter)
- Die Platzierung ist freiwillig
- Die Finanzierung ist gesichert und vereinbart
- Die angemeldete Person kann den Betrieb selbständig erreichen
- Es gelten die Vereinbarungen der Stiftung LuB

Betreuung

Die Teilnehmer werden durch die betreffende Betreuerfamilie betreut und begleitet. Eine Betreuungsperson ist permanent anwesend bzw. erreichbar. Die Erfahrungen der Betreuer werden in regelmässigen Fallbesprechungen mit dem Berater LuB reflektiert.

Taschengeld

Für die Freizeitaktivitäten, (Eintritte, Ausgang, etc.) ist pro Wochenende mit einem Taschengeld von zirka CHF 40.— zu rechnen.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Ferien-, Wochenendbetreuerfamilie die Taschengeldverwaltung übernimmt.

Programm

Die Betreuerfamilie plant mit der Behinderten Person die Ferien das Wochenende, oder das Timeout nach den Möglichkeiten der zu Betreuenden Person.

Wir empfehlen, zusammen mit dem Gast einen Plan aufzustellen welchen beide unterschreiben.

Das Angebot dient zur Erholung. Der Gast ist nicht verpflichtet auf dem Hof mitzuarbeiten. Im Vordergrund steht die Erholung.

Es ist uns ein Anliegen, dass die Besucher die Möglichkeit haben, das Programm mit zu gestalten, und dass, die einzelnen Bedürfnisse eingebracht werden können. Es ist aber auch ein Bestreben, dass die Auseinandersetzung in der Familie stattfindet.